

Woche für Woche
im Briefkasten

volketswil

züriost
Immer da. Immer nah.
Alles aus dem Glattal auf
www.zueriost.ch

New Forester 4x4 Executive
zum Jubiläumspreis.



Ihr Vorteil: Fr. 7'900.-

SUBARU

Auto Bättig
www.autobaettig.ch
8604 Volketswil Tel. 044 945 4372

Baustart im kommenden Herbst

Am Sonntag wurde der Bau des Durchgangszentrums in Hegnau genehmigt. In einigen Monaten fahren die Bagger auf. **SEITE 15**

Zufahrt zu den Schulen wird neu geregelt

Künftig sollen die Volketswiler Schulanlagen Zentral und Feldhof über die Zentralstrasse erschlossen werden. **SEITE 17**

Fragestunde mit Divertimento-Star

Der Komiker Manuel Burkart stellte sich den Fragen von rund 140 Volketswiler Mittelstufenschülern. **SEITE 19**

Neues Kafi Au gibt der Gemeinde eine Gnadenfrist

VOLKETSWIL: Im alten Dorfteil von Volketswil wird es ein neues Café geben. Sechs Mütter führen für ein Jahr das Kafi Au.

Auf Anfang Juni eröffnet im ehemaligen Restaurant In der Au ein neues Café. Sechs Frauen aus Volketswil wollen darin einen neuen Begegnungsort schaffen. «Wir fanden, dass im alten Dorfteil von Volketswil so etwas fehlte», sagt Denise Passera, die das Café mit fünf Kolleginnen führen wird.

Da alle Frauen berufstätig sind und Kinder haben, wird das Café begrenzte Öffnungszeiten haben.

Das Kafi Au wird vorerst für die begrenzte Zeit von einem Jahr in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurant In der

Au lokalisiert sein. Dies ist auf Wunsch der Frauen mit der Gemeinde Volketswil so geregelt. Dies freut auch die Gemeinde Volketswil, wie Gemeinde-

präsident Jean-Philippe Pinto (CVP) auf Anfrage bestätigt. «Es ist eine Win-Win-Situation.» Die Gemeinde habe dadurch nochmals etwas Zeit, um sich Gedanken über die Zukunft des Restaurants In der Au zu machen. *red* **SEITE 13**



Foto: PD

Frauenpodium mit Bundesrat Cassis

VOLKETSWIL: Am Montag, 24. Juni, referiert um 20 Uhr Bundesrat Ignazio Cassis in der Bauarena über die Schweizer Aussenpolitik. Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Anschliessend an das Referat kann bei einem Apéro über das Gehörte diskutiert werden. Organisiert wird der Anlass vom offenen Frauenpodium Volketswil. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 7. Juni per Mail an info@frauenpodium.ch gebeten. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden gemäss Eingang berücksichtigt. *red*

Volketswiler in die Synode gewählt

VOLKETSWIL: Am vergangenen Wochenende wurde die Kirchensynode, das Parlament der Reformierten, für die Amtsdauer 2019 bis 2023 neu bestellt. Aus Volketswil schafften Barbara Bussmann (3376 Stimmen, bisher), Roland Portmann (3081 Stimmen, bisher), Cornelia Paravicini (2972 Stimmen, bisher) und Gina Schibler (2568 Stimmen) die Wahl. *red*

Anzeige

LS Lenzlinger
Parkett Teppiche
Bodenbeläge

Ausstellung Mühle Niederuster
Tel. 058 944 58 50

GarageZell.ch

Zürcherstrasse 35 / Juchstrasse 1
8604 Volketswil
Tel. 044 946 09 04

THOMA
BAUKERAMIK
GmbH

PLATINIUM
DAS KOMPETENZLABEL
DER KERAMIKBRANSCHE

Ich bin ein
Platinium-Betrieb!

thoma-baukeramik.ch
8604 Volketswil
Telefon 044 997 21 71

Wir sind Ihr Partner in der
Region.

Persönlich, zuverlässig, nah.

ZUKUNFTS-
WEISENDE
TECHNOLOGIEN MIT
POWER

BERLINGHOFF + RAST

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement
www.berlinghoff-rast.ch

Über Europas Zukunft wird auch im Lycée Français entschieden

DÜBENDORF: Am Sonntag zeigt sich, ob Frankreich weiterhin ein EU-Motor sein wird oder ob die Nationalisten das Heft übernehmen. In Dübendorf steht das grösste Wahllokal für Ausland-Franzosen in der Schweiz.

Vom 23. bis 26. Mai wählen überall in der Europäischen Union die Bürger ihre Vertretung im EU-Parlament. Doch auch in Nicht-EU-Staaten wie der Schweiz gehen Wahlberechtigte an die Urne. Franzosen aus der ganzen Schweiz werden am kommenden Sonntag eine kleine Völkerwanderung nach Dübendorf unternehmen. Die französische Privatschule im Quartier Hochbord, das Lycée Français, mutiert nämlich zum Wahllokal für Franzosen in der Schweiz.

In Basel, Bern und Lugano stehen weitere kleine Wahllokale, doch das Lycée Français deckt mit einem Einzugsgebiet von 16 Kantonen die grösste Wählerschaft ab. Dass in einer Schule gewählt werde, entspreche der französischen Tradition, sagt Jean-Jacques Victor, der französische Generalkonsul in Zürich. In Frankreich würden Wahllokale oft in der nächstgelegenen Schule eingerichtet. Das Lycée fungierte denn auch schon bei der letzten Europawahl im Jahr 2014 und bei der Wahl des

französischen Präsidenten vor zwei Jahren als Wahllokal.

Wohl geringe Wahlbeteiligung

«Für uns ist es normal, als französische Schule Teil des demokratischen Prozesses zu sein», sagt auch Sandrine Mailet, Kommunikationsverantwortliche am Lycée Français. «Freiwillige Mitarbeiter und Eltern werden den Prozess betreuen und dem Konsul helfen, den Tag gut über die Bühne zu bringen.»

Der Kanton Zürich ist laut Konsul Victor ein Hotspot für französische Expats. Von 21'315 gemeldeten Franzosen in der Deutschschweiz leben 11'760 im Kanton Zürich. Trotzdem rechnet Victor nicht mit einer grossen Beteiligung. «Bedauerlicherweise locken die Europawahlen hierzulande nicht viele Franzosen an die Urne», so Victor. Im Jahr 2014 habe man es gerade mal auf eine Beteiligung von 15 Prozent gebracht.

34 Möglichkeiten

Einer, der in Dübendorf wählen gehen wird, ist Stephane Julien aus Wangen. «Die Schweiz ist im Zentrum von Europa. Es geht uns natürlich etwas an, was rundherum geschieht. Ich finde es wichtig und möchte meine Chance wahrnehmen, die politische Vertretung Frankreichs in Europa mitzuprägen», sagt er. Und es sei ja auch

kein weiter Weg von Wangen nach Dübendorf, fügt er hinzu.

Der 45-jährige Doppelbürger glaubt, dass die Wahl nur wenige Bürger mobilisiere, weil sie nicht so personenbezogen sei wie etwa die Präsidentschaftswahl. «Es ist eher eine Wahl um Werte als eine von Personen.»

Die Wahlberechtigten können sich zwischen 34 Listen entscheiden, die vor Ort aufliegen. «Der grösste Teil der Listen sind aber eher klein und haben ohnehin keine grosse Chance, wie etwa jene der Tierpartei, Frexit oder die Listen der Gilets Jaunes.» Welche Liste er unterstützen werde, will Julien nicht verraten, nur dass es keine der Extremen oder Kleinen sei.

Marseillaise an der Wand

Die Schweiz-Franzosen dürfen am Sonntag zwischen 8 und 18 Uhr wählen. Im Lycée Français wird der gesamte dritte Stock für diesen Zweck reserviert. Das Konsulat organisiert Urnen und Wahlunterlagen. Vor Ort kontrolliert ein Konsulatsangestellter, ob der Wähler wahlberechtigt ist. EU-Bürger, die in der Schweiz leben, müssen sich im Vorfeld von Wahlen registrieren lassen.

Gemäss Sandrine Mailet fungiert das Lycée Français am Sonntag als neutraler Wahlort und soll sich deshalb mit Eigenwerbung zurückhalten. Es ergebe sich aber trotzdem die Gelegenheit, sich in einem guten Licht zu präsentieren. Zum Beispiel mit einer Wand, auf der seit Kurzem die französische Nationalhymne, die Marseillaise, zu lesen ist. «Der französische Bildungsminister hat jüngst entschieden, dass dies in jeder französischen Schule Pflicht ist. Deshalb haben wir das jetzt auf die Wahl hingefertigt.»

Die Schüler werden laut Mailet von der Europawahl nicht gestört. Die jüngeren Jahrgänge seien diese Woche ohnehin in einem Klassenlager. Doch auch die Älteren, die «Lycéens», sähen nichts von der Wahl. Denn Auf- und Abbau finde ausserhalb der Schulzeiten statt. «Das Thema wird aber sicher in den Familien besprochen und ist Teil des Geschichtsunterrichts der Schüler», so Mailet.

Deborah von Wartburg

Anzeige

31. Mai 2019, ab 19 Uhr
Märkafi/Subito Dübendorf



Les Malcommodes & Sonja Johnson
Sonja Johnson: Gesang | Felix Stüssi: Piano
Daniel Lessard: Bass | Pierre Tanguay: Schlagzeug

28. Juni 2019, ab 19 Uhr
Sommerfest mit den Pocket Rockets

Naima Gürth: Saxen | Jonas Inglin: Sousaphon - Tuba
Simon Ruckli: Posaune | Mathias Landtwing: Bariton-saxophon - Bassklarinette | Michael Rickli: Schlagzeug

Reservierung: ticketino.ch konzert@jazzinduebi.ch

www.jazzinduebi.ch

IN KÜRZE

Café Oase mit Handarbeitsverkauf

DÜBENDORF: Morgen Samstag, 25. Mai, lädt die Gemeinde der Evangelisch-Methodistischen Kirche zum gemütlichen Beisammensein von 9 bis 12 Uhr ins Café Oase an die Adlerstrasse 12 in Dübendorf ein. Gleichzeitig verkauft der Missionsverein allerlei Handarbeiten. Der Erlös ist für Missionsprojekte der Kirche im In- und Ausland bestimmt. red

Boogie Woogie, Blues und Jazz im «Orion»

DÜBENDORF: Am Montag, 27. Mai, tritt im Rahmen des montäglichen Monday Blues die Band Jojo & The Boogie Tricks im Dübendorfer «Orion» auf. Die Band präsentiert Boogie Woogie, Blues und Jazz. Konzertbeginn ist auf 20 Uhr angesetzt. Die Türöffnung ist bereits eine Stunde früher. Das Konzert ist gratis. Es gibt eine Kollekte. red

Stefan Büsser und Helga Schneider mit «Atemlos»

DÜBENDORF: Mit der neuen Live-Show «Atemlos» touren der Comedian Stefan Büsser und die Künstlerin Helga Schneider mit ihrem Satire-Programm durch den Kanton Zürich. In der offiziellen Programmvorschau ist von «schrägen Promi-Auftritten» und «einem surrealen Trip durch die Lunge» die Rede. Am kommenden Mittwoch, 29. Mai, macht «Atemlos» Halt im Pfarreizentrum Leepünt in Dübendorf. Interessierte erhalten Tickets und weitere Informationen im Internet auf der Homepage: www.oberemuehle.ch. red



Die Franzosen wählen ihre Vertretungen für das Parlament der Europäischen Union an kommenden Sonntag.

Foto: Bob Edme (Keystone)